

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 99 (2012)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Finanzen

Finanzrechnung 2011/2012

Mio. CHF	Rechnung 2011	Voranschlag 2012	Rechnung 2012	Abweichung VA12-RE12
Personalausgaben	17,5	17,5	17,7	0,2
Sachausgaben	19,5	20,9	19,4	-1,5
Funktionsaufwand	37,0	38,4	37,1	-1,3
Funktionsertrag	0,5	0,3	0,4	0,1
Finanzierungsbedarf (Bundesmittel)	36,5	38,1	36,7	-1,4
Finanzierungsgrad	1%	1%	1%	
Subventionen an Schweizer Nationalphonothek	1,6	1,6	1,6	0,0

Mit einem Funktionsaufwand von 37,1 Millionen Franken schloss die Rechnung um 1,3 Millionen besser ab als budgetiert. Verzögerte Projekte sind der Hauptgrund für die Minderausgaben. Für die später anfallenden Projektkosten wurden 1,1 Millionen Franken den Reserven zugewiesen. Verglichen mit dem Vorjahr, war der Funktionsaufwand um 0,1 Millionen Franken höher, der Funktionsertrag um den gleichen Betrag tiefer. Dadurch erhöhte sich der Finanzierungsbedarf von 36,5 auf 36,7 Millionen Franken.

Finanzierungsbedarf nach Produkten 2010–2012

in Mio. CHF	2010	2011	2012	Abweichung 2012/2011
Erwerbung	8,0	9,5	9,2	-3,2%
Kataloge	8,1	8,5	9,1	7,1%
Erhaltung	6,7	7,9	8,2	3,8%
Ausleihe	2,5	2,0	1,9	-5,0%
Beratung	5,0	3,7	3,2	-13,5%
Vermittlung	7,0	5,4	5,5	1,9%
	37,3	37,0	37,1	0,3%

Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Ausgaben für das Produkt Kataloge deutlich, für die Produkte Erhaltung und Vermittlung in kleinerem Umfang zu. Die Mehrkosten bei den Katalogen stammen vor allem aus höheren internen Umlagen. Die Kosten der übrigen Produkte waren rückläufig. Am meisten gingen sie in der Beratung zurück. Ein Grund dafür ist ein Stellenabbau in der entsprechenden Organisationseinheit.